

AMTSBLATT DER GEMEINDE



BUCHHEIM

„donnerstags“

„donnerstags“ erscheint in Bärenthal, Böttingen, Buchheim, Fridingen a.d.D., Irndorf, Kolbingen, Mühlheim a.d.D. mit Stadtteil Stetten Renquishausen, Tuttlingen-Nendingen, Mahlstetten, Neuhausen o.E. mit den Ortsteilen Schwandorf und Worndorf
Herausgeber: Bürgermeisteramt 88637 Buchheim. Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeister Fritz oder dessen Vertretung im Amt.
Druck: Primo-Verlag, 78329 Stockach-Hindelwangen, Postfach 12 54. Tel. 0 77 71 / 93 17-11, Fax 0 77 71 / 93 17-40.
E-Mail: info@primo-stockach.de, Internet: <http://www.primo-stockach.de>



Frühjahrskonzert des Männergesangverein Harmonie

Am **Samstag, 07.05.2016** um **20.00 Uhr** findet unser diesjähriges Frühjahrskonzert im **Bürgerhaus in Buchheim** statt.

Unter dem Motto „ Traditionelle Chormusik trifft sich mit populärer Chormusik“, möchte die Harmonie Buchheim /Liederkranz Thalheim und der gemischte Chor aus Burgweiler, sie als Konzertbesucher begeistern. Wir würden uns freuen sie an diesem Abend begrüßen zu dürfen.

Wilfried Knittel, 1. Vorstand





Die wichtigsten Telefonnummern auf einen Blick Bereitschaftsdienste

Wichtige Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst:

Landkreis Tuttlingen

Rettungsdienst:	112
Allgemeiner Notfalldienst:	116117
Kinderärztlicher Notfalldienst:	0180 6074611
Augenärztlicher Notfalldienst:	0180 6077212
HNO Notfalldienst:	0180 6077211

Tuttlingen	Klinikum Landkreis Tuttlingen - Gesundheitszentrum Tuttlingen, Zeppelinstraße 21, 78532 Tuttlingen	Mo - Fr 18-22 Uhr Sa, So und an FT 8-22 Uhr
------------	--	--

Villingen-Schwenningen HNO	Schwarzwald-Baar-Klinikum Klinikstr. 11, 78052 Villingen-Schwenningen	Sa, So und an FT 9-21 Uhr
----------------------------	---	---------------------------

Ärzte:

an den Wochenenden und Feiertagen

Notfallpraxis Tuttlingen 01805/19292370

an den Wochenenden und Feiertagen

Notfallpraxis Sigmaringen 0180/1929260

Apotheken-Notdienst:

05.05.2016

Apotheke im Kaufland
Stockacher Str. 146, Tuttlingen
07461/9654363

07.05.2016

Hubertus Apotheke
Bahnhofstr. 41, Tuttlingen 07461/3280

08.05.2016

Nellenburg Apotheke
Stockacher Str. 14/1, Liptingen
07465/92720

Tagesaktuelle Notdienst-Informationen erhalten Sie auf den Seiten der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg:
<http://lak-bw.notdienst-portal.de>
Oder kostenfrei aus dem Festnetz:
(0800) 0022833.

Notfalldienste:

Ärztlicher Notfalldienst
Tel. 01805/19292-370
Rettungsdienst 19222

Zahnärztlicher Notfalldienst

0180322255520

Tierarzt

Dr. Kettenacker, Tel: 07575/92040
Dr. Kullen, Tel: 07575/92310
oder 01727401632

Zentrale Hals-Nasen-Ohren-Notfallpraxis

am Schwarzwald-Baar-Klinikum Villingen-Schwenningen (1. OG. Hauptgebäude):
Samstag, Sonntag, Feiertag von 10 bis 20 Uhr
(ohne Voranmeldung) (Tel.: 01805-19292410)

Kath. Sozialstation - Altenhilfe-

Zweigstelle Fridingen
Ambulante Kranken- und Altenpflege
Einsatzleitung
Einsatzleitung Frau Christiane Graf

Essen auf Rädern, Nachbarschaftshilfe und Mobile Soziale Dienste

Einsatzleitung Tel. 07461-9354-13

Familienpflege und Dorfhilfe

Vermittlung/Einsatzleitung
Tel. 07461-9354-13

Frauenhaus Tuttlingen

07461/2066

Ambulante Beratungsstelle des Frauenhauses

Tuttlingen 07461/161666

Nachbarschaftshilfe von Haus zu Haus

Monika Kohler Tel. 07777/1732

Weitere Informationen erhalten Sie unter:
www.hilfe-von-haus-zu-haus.de

Caritas-Diakonie-Centrum

Bergstr.14, 78532 Tuttlingen

Tel. 07461 969717-0

Fax. 07461 969717-29

Unsere Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr	09.00-12.00 Uhr
Mo, Di	14.00-17.00 Uhr
Do	14.00-18.00 Uhr

Fachstelle Sucht Tuttlingen: 1+

Bahnhofstraße 39, 78532 Tuttlingen
Telefon: 07461/966480
Offene Sprechstunde:
Mittwoch 14.00 – 18.00 Uhr
E-mail: fs-tuttlingen@bw-lv.de

Pfarrämter

Kath. Pfarramt St. Silvester/Seelsorgeeinheit Egg
Schulstrasse 4
78576 Emmingen-Liptingen
Tel. 07465/703 Fax 07465/2407
Öffnungszeiten: Montag 16.00-18.00 Uhr; Mittwoch 09.00-11.00 Uhr; Donnerstag 11.00-12.00 Uhr
Internet: www.seegg.de
E-Mail: pfarramt@seegg.de
Pfarrer Ewald Billharz – ewald.billharz@seegg.de
Gemeindereferentin: Marlies Kießling, marlies.kiessling@seegg.de
Büro Liptingen: 07465/9273720

Evang. Pfarramt
Pfarrer Matthias Lasi
Tel. 07463/382
Telefax 07463/990558
E-Mail:
[Pfarramt.Muehlheim-Donau.elk-wue.de](mailto: Pfarramt.Muehlheim-Donau.elk-wue.de)

Öffnungszeiten Rathaus:

Mo - Mi	08.30 - 11.30 Uhr
Do	15.00 - 18.00 Uhr
Fr	08.30 - 11.30 Uhr

Schließtage der Gemeindeverwaltung

Das Rathaus bleibt am

Freitag, 06.05.2016 -
nach Christi Himmelfahrt und am
Freitag, 27.05.2016 -

nach Fronleichnam geschlossen.

Redaktion „donnerstags“ - wir sind erreichbar unter:

Tel: 07777/311

Fax: 07777/1681

email: info@gemeindebuchheim.de oder
koelzow@gemeindebuchheim.de

**vorgezogener
Redaktionsschluss**

Wir weisen darauf hin, dass wegen des Feiertags am Donnerstag, 26.05.2016 der Redaktionsschluss für das Amtsblatt in der KW 21 bereits am Montag, 23.05.2016 um 10.00 Uhr ist.
Wir bitten um Beachtung!

Der Kindergarten bedankt sich recht herzlich beim Kleiderbörsesteam. Wir freuen uns sehr und werden von diesem Geld für die Kinder einen Tretraktor anschaffen.

**KöBücherei
St. Stephanus****Öffnungszeiten:**

Mittwochs 16.15- 18.00 Uhr

**Mülltermine****Abfallkalender:**

Restmüll	28.05.2016
Biomüll	07.05.2016
Papier	13.05.2016
Wert-Tonne	10.05.2016
Windel-Tonne	13.05.2016

Alle Termine finden Sie auch im Internet unter: <http://www.abfall-tuttlingen.de>

**Amtliche
Mitteilungen****Gemeinderatssitzung
am Montag,
09.05.2016**

Am Montag, 09.05.2016 findet um 20.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt.

Die Tagesordnung wurde bereits im letzten Amtsblatt „donnerstags“ bekannt gegeben. Die Bevölkerung ist zur Teilnahme an der öffentlichen Sitzung recht herzlich eingeladen.

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung findet eine nichtöffentliche Gemeinderatssitzung statt.

Hans Peter Fritz
Bürgermeister

**Aus dem
Kindergarten****Kindergarten St. Josef**

Am Dienstag, den 26.05.2016 überreichten uns Melanie Hermann sowie Tatjana Hafner eine Spende der Kleiderbörse im Wert von 270,00€.

**Kirchliche
Nachrichten****Evangelische
Kirchengemeinde
Mühlheim****Wochenspruch:**

Christus spricht: Und ich, wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen. (Johannes 12,32)

**NICHT EGAL**

Gott, Dir ist es nicht egal, wie ich lebe.
Dir ist es nicht egal, was ich rede.

Dir ist es nicht egal, ob ich mich für den Frieden einsetze.

Ich danke Dir,
dass ich Dir nicht egal bin.
Du befreist mich aus
falschen Bindungen
und machst mich
zu einem Menschen,
der Früchte bringt:
Früchte der Liebe,
Früchte des Glaubens,
Früchte der Hoffnung.
Reinhard Ellsel

Gottesdienste in unserer Gemeinde:**Sonntag, 08. Mai 2016**

09.00 Uhr Gottesdienst in Fridingen (Prädikantin K. Raible)

10.00 Uhr Gottesdienst in Mühlheim (Pfr. Lasi)

19.00 Uhr Ökumen. Taizegebet in Fridingen, St. Martinus

Regelmäßige Termine in unserer Gemeinde:**Montag**

14.30 - 15.15 Uhr Ökumen. Kinderchor in Mühlheim Kl. 1+2

Dienstag

17.15 Uhr bis 18.00 Uhr Ökumen. Kinderchor in Mühlheim Kl. 3+4

Donnerstag

19.30 Uhr Posaunenchorprobe Mühlheim

Einladung Seniorencafe

„Der kürzeste Weg zur Gesundheit ist der Weg in den Garten“, Zitat von Gärtner Pötschke.

In diesem Sinne laden wir Sie zu einem Nachmittag zum Thema „Grüne Kräuter“ mit Michaela Hagen am Dienstag, den 10. Mai um 14.30 Uhr in der Fridinger Kreuzkirche. Grüne Kräuter haben eine besondere Wirkung auf unseren Körper, sie schützen, vitalisieren und heilen.

An diesem Nachmittag gibt es Kaffee, Kuchen und Gelegenheit zum Austausch.

Auf Ihr Kommen freut sich das Vorbereitungsteam

Einladung Kirchengemeinderatssitzung

Der Kirchengemeinderat trifft sich zur nächsten Sitzung am Dienstag, 10. Mai um 19.30 Uhr im ev. Gemeindezentrum Mühlheim. Alle interessierten Gemeindeglieder sind zu dieser Sitzung herzlich eingeladen.

Auslegung Plan für kirchliche Arbeit 2016

Der Plan für kirchliche Arbeit liegt vom 09. bis 20. Mai 2016 zur Einsicht bei der Kirchenpflege im Pfarrbüro zu den angegebenen Öffnungszeiten aus.

Bitte Vormerken:**Kleidersammlung Bethel**

Auch dieses Jahr wird die Evang. Kirchengemeinde eine Kleidersammlung in Mühlheim und Fridingen durchführen und damit die diakonische Einrichtung Bethel unterstützen.

Die Aufgaben Bethels sind so vielfältig wie die Menschen, die hier wohnen: Kranke behinderte und sozial benachteiligte Menschen finden in Bethel fachkundige Hilfe. An folgenden Terminen wird die Kleidersammlung durchgeführt:

Mühlheim

Evang. Christuskirche, Griesweg 1
am Samstag, den 25. Juni 2016
von 10.00 Uhr – 12.00 Uhr

Fridingen

Evang. Kreuzkirche, Bergstraße 5
am Freitag, den 24. Juni 2016
von 16.00 Uhr – 18.00 Uhr

Was kann in die Kleidersammlung?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln).

Kleidersäcke liegen ab Mitte Mai in den Kirchen in Mühlheim und Fridingen aus oder können im Pfarrbüro zu den angegebenen Öffnungszeiten abgeholt werden.

Vorplanung Weihnachtzeitreise 2016 in Tuttlingen

Im Foyer des Tuttlinger Rathauses wird es vom 1. bis zum 4. Advent wieder eine Ausstellung des Ostergartenvereins geben.

Mitten im Trubel des Alltags soll an mehreren Stationen die Weihnachtsgeschichte und die frohe Botschaft vom Retter der Welt erlebbar werden.

Die Besucher tauchen in die Zeit vor über 2000 Jahren ein, untermalt durch Hör- und Theaterszenen.

Dafür werden wieder viele Mitarbeiter / Helfer benötigt für kreative Vorarbeiten, Auf- und Abbau, Ausstellungsbetreuung/ Aufsicht, Führungen....

Nähere Infos bei:

Kristin Hauser, Föhrenstr. 28, Tut,
Tel: 07461/76662,

Hans-Peter Mattes, Kath. Dekanat,
Uhlandstr. 3, Tut, Tel: 07461/96598010,

Birgit Engel, Brunnenstr. 24, Tut,
Tel: 07461/162626,

Martin Schrott, Schaffhauser Str. 13/1, Tut,
Tel: 07461/3620

Evangelisches Pfarramt

Mühlheim a. d. Donau

Pfarrer Matthias Lasi

Griesweg 3, 78570 Mühlheim a. d. Donau

Tel: 07463/382, Fax: 07463/990558

E-Mail:

muehlheim@kirchenbezirk-tuttlingen.de

Heute

Evang. Kirchenpflege

E-Mail: evkpfmuehlheim@web.de

Das Gemeindebüro Mühlheim ist geöffnet:

Mittwoch und Donnerstag

von 8.30-11.30Uhr.



Aus den Schulen

Realschule Mühlheim

Termine

Donnerstag 05.05.2016: Gesetzlicher Feiertag – schulfrei
Freitag 06.05.2016: Beweglicher Ferientag – schulfrei
Samstag 14.05. bis
Sonntag 29.05.2016: Pfingstferien

Vorbeugung gegen Sucht und Gewalt

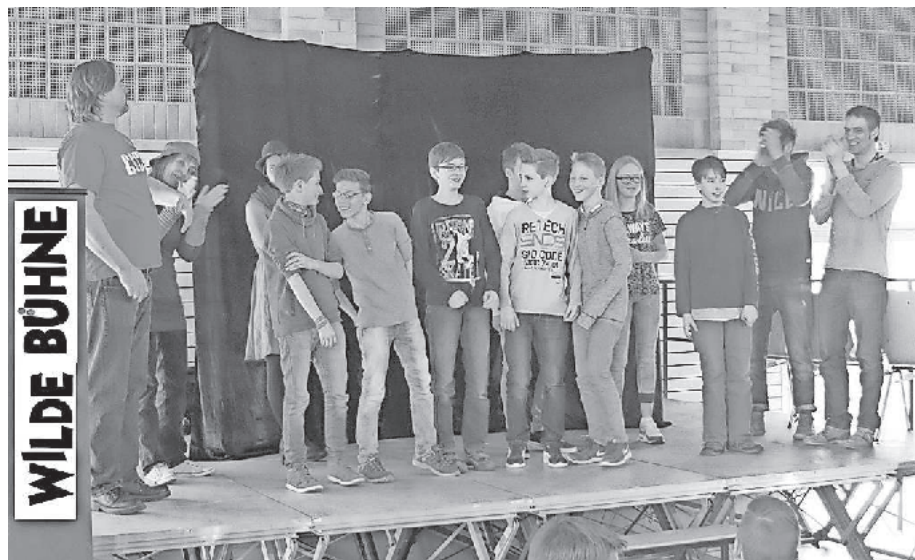
Ensemble „Wilde Bühne“ bei den Klassen 7 der Realschule

Ehemalige Drogenabhängige gründen eine Theatergruppe, so geschehen in Stuttgart. Ihr Ziel: Jugendlichen aufzuzeigen, wie schnell sie in den Teufelskreis „Sucht und Gewalt“ gelangen. Ihre Methode: Die Schülerinnen und Schüler schauen nicht nur passiv zu, nein, sie sollen mitmachen, zurufen, selbst erleben.

Von acht vorgeschlagenen Szenen haben die Siebtklässler vorab drei ausgewählt: „Die Neue kommt“, „Rück die Kohle raus“ und „Lukas im Netz“. Die Szene wird von der „Wilden Bühne“ so weit gespielt, bis der Konflikt ausbricht. Jetzt tritt der Theaterpädagoge als Moderator auf. Die Zuschauer sollen den Konflikt bewerten und Lösungsvorschläge nennen. Anschließend werden Freiwillige zum Mitspielen gesucht. Diese erhalten hinter der Bühne kurze Einweisungen und die Szene wird zusätzlich mit diesen Akteuren zu Ende gespielt. So erleben die Jugendlichen ihren Vorschlag der Konfliktlösung direkt, einzelne Mitspieler „am eigenen Leib“.

In der Tat bewerten sowohl die Schülerschaft als auch die begleitenden Deutschlehrer diesen Theaterabend als sehr effektiv. Selbstverständlich hat im Unterricht eine Vorbesprechung stattgefunden, die Nachbetrachtung folgte in der anschließenden Unterrichtswoche.

Edgar Moser, Realschulkonrektor



Gemeinschaftsschule Obere Donau

Großzügige Spenden ermöglichen das Projekt LEGO@Education

Schon seit geraumer Zeit war es ein Traum des Technik-Lehrers Norbert Winter, in der Gemeinschaftsschule Obere Donau das Projekt LEGO@Education zu etablieren. Hinter diesem Projekt verbirgt sich das Ziel, Kindern und Jugendlichen mit Hilfe der Lego-Technik die Berührungspunkte vor komplexer Technik zu nehmen und Spaß an Naturwissenschaften zu entdecken. Dass die Schüler dabei auch weitreichende soziale Kompetenzen erwerben ist ein weiterer nicht zu unterschätzender Faktor.

Die Vorgehensweise läuft in vier Schritten ab. Zunächst müssen die Jugendlichen die Aufgabenstellung begreifen. Dazu wenden sie vorhandenes Wissen an und ziehen zusätzliche Angaben in ihre Überlegungen mit ein. Im zweiten Schritt entwickeln sie einen Lösungsansatz, bauen ein Modell und programmieren einen Roboter mit einfachen Mitteln. Der Lösungsansatz wird dann mit Hilfe des gebauten Modells durchgeführt und das Resultat überprüft. Am Ende wird der Roboter anhand der neuen Erkenntnisse angepasst und verbessert.

Dank großzügiger Spenden dreier Unternehmungen ist es nun möglich geworden, dieses Projekt an der Gemeinschaftsschule Obere Donau einzurichten. Zur offiziellen Scheckübergabe kamen Frau Vogelhuber von der Firma Aesculap, Herr Mattes von der Firma Chiron sowie Frau Geiger und Frau Wenzel von der hiesigen Firma Hammerwerk in die Schule. Schulleiter

Otmар Zwick dankte den Sponsoren auch im Namen der Kinder für die großartige Unterstützung. Unisono begründeten die Vertreter den finanziellen Beitrag damit, dass ihre Unternehmungen ein großes Interesse haben, dass junge Menschen spielerisch einen Zugang zu technischen Bereichen und Naturwissenschaften bekommen, da die Wirtschaft zunehmend junge Menschen braucht, die sich für die sogenannten MINT-Fächer interessieren und ihre berufliche Zukunft auf diesen Gebieten sehen. Eine weitere Motivation der Firma Chiron war, Schulen für den Wettbewerb „First Lego League“ zu gewinnen, der Anfang Juli stattfindet. Dass die Schülerinnen und Schüler voller Eifer und mit großer Begeisterung bei der Sache sind, demonstrierten sie den Firmenvertretern auf beeindruckende Weise. Voller Zuversicht sehen sie dem Wettbewerb entgegen, zu dem sie von ihrem Techniklehrer bereits angemeldet wurden.

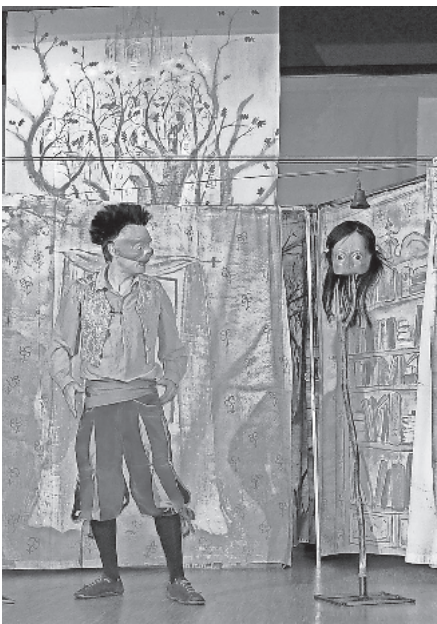


Hintere Reihe:

Frau Wenzel, Herr Winter, Frau Vogelhuber, Pascal Gompper, Frau Geiger, Herr Mattes, Frau Caronna (Konrektorin)

Vordere Reihe: Anna-Lena Braun, Hanna Stehle, Chiara Militello, Rouven Koch, Wladimir Lell, Jakob Hafner, André Hoffmann

Theater Maskara verzaubert Fridinger Grund- und Gemeinschaftsschüler



War es Zufall oder Vorsehung, dass just in dem Tag, als sich das Team der Klassen 5 und 6 für das Projekt „Märchen“ entschieden, ein Angebot des Freiburger Theaters „Maskara“ mit drei Märchen-Vorschlägen ins Haus flatterte?

Schnell entschieden sich die Klassenlehrer der Klassen 1 bis 6 für ein Engagement mit dem deutschen Märchen „Die Prinzessin auf dem Baum“.

Dieses Märchen erzählt die Geschichte eines jungen Schweinehirten, der einen himmelhohen Baum entdeckt. Drei Tage lang muss er klettern bis er zu einem Schloss kommt. Dort lebt eine verwünschte Prinzessin. Er bleibt bei ihr und alles geht solange gut, bis er das verbotene Zimmer betritt. Bald darauf ist die Prinzessin verschwunden und der Junge macht sich auf die Suche. Drei wilde Tiere weisen ihm den Weg zu einer Hütte tief im Wald. Dort hält der böse Zauberer die Prinzessin gefangen. Nur gemeinsam gelingt es ihnen, dem Alten einen wertvollen Rat zu entlocken. Das hilft

dem Jungen, die Prüfungen einer hinterhältigen Hexe zu bestehen. Erst jetzt kann die Prinzessin endgültig befreit werden.

Als Solo-Akteur fasziniert der Schauspieler Moise Schmidt sein junges Publikum, indem er mit Hilfe von Masken in die unterschiedlichen Rollen des Märchens schlüpft. Er erzählt, singt, tanzt, musiziert und bewegt sich in den fantasievoll gemalten Bildern der Kulisse.

Moise Schmidt lebt in Freiburg und arbeitet seit 1990 als freischaffender Schauspieler. Nach seiner Ausbildung an der Spielstatt Ulm und an der Ecole Philippe Gaulier London, hat er an vielen Theaterprojekten in Deutschland und in der Schweiz maßgeblich mitgearbeitet. Seit 2003 entwickelt und spielt er mit großer Begeisterung seine Stücke für das Theater Maskara.



Vereine und Organisationen

DRK Gruppe Buchheim

Die Ortsgruppe Buchheim besteht weiter !!!!!

Am Donnerstag, den 12.05.2015 findet um 20.00 Uhr im Feuerwehrhaus ein Übungsabend statt.

Als Referent konnten wir Herrn Dirk Schad vom Kreisverein gewinnen. Er wird uns über Änderungen und Neuheiten in „Erste Hilfe“ informieren.

An diesem Abend können Einblicke über unsere Arbeit gewonnen werden, darum möchten wir alle Interessierten, die gerne in unserer Gruppe mitarbeiten möchten zu diesem Info-Abend recht herzlich einladen. Bitte denken Sie daran, dass die ehrenamtliche Tätigkeit im DRK für unsere Gemeinde sehr wichtig ist,

DRK Gruppe Buchheim
Petra Frey
1.Vorstand

DRK und JRK

Am Samstag den 21.05.2016 treffen wir uns um 10.00 Uhr am Feuerwehrhaus um gemeinsam nach Ravensburg in die Körperwelt zu fahren.

Bitte meldet euch bis zum 18.05.2016 bei Petra Frey Tel. 657 an.

Es dürfen sich auch gerne Nichtmitglieder anmelden.

Gez. Die Vorstandschaft

SC Buchheim/Altheim/Thalheim

Vorschau:

Freitag, den 06.05.2016

D- Junioren um 17:30 Uhr in Illmensee

SV Denkingen II- **SC B.A.T.**

B- Junioren II um 19:00 Uhr in Stockach

SG Orsingen- Nenzingen II-

SG Schwandorf/Worndorf II

Samstag, den 07.05.2016

C- Junioren II um 13:00 Uhr in Salem

SG Salem II-

SG Boll/Krumbach/Bietingen II

A- Junioren I um 14:30 Uhr in Deggenhausertal- Obersiggingen

SV Deggenhausertal- **SG B.A.T.**

C- Junioren I um 14:30 Uhr in Radolfzell

FC Radolfzell II-

SG Boll/Krumbach/Bietingen I

Sonntag, den 08.05.2016

SC B.A.T. I um 10:30 Uhr in Frickingen

SpVgg F.A.L. II- **SC B.A.T. I**

E- Junioren um 11:00 Uhr in Frickingen

SpVgg F.A.L. II- **SC B.A.T.**

SC B.A.T. II um 13:00 Uhr in Buchheim

SC B.A.T. II- FC Schwandorf/Worndorf III

Rückblick:

SC B.A.T. I – Spfr. Owingen/Billafingen 3:2
Der B.A.T. fand gut ins Spiel und verzeichnete zu Beginn gleich zwei gute Einschussmöglichkeiten, die der Torwart vereitelte. Kurz darauf konnte Oliver Straub nach einer Ecke zur verdienten Führung einköpfen. Bis zur Halbzeit gab es beiderseits Torchancen. Auch nach dem Seitenwechsel kamen die Zuschauer auf ihre Kosten. Die Gäste aus Owingen drängten auf den Ausgleich und kamen in der 65. min zum Ausgleichstreffer. Nach dem Anspiel gelang Steffen Riedle nach schönem Zuspiel von Oliver Straub postwendend die erneute Führung. Oliver Straub baute die Führung mit einem direkt verwandelten Freistoß auf 3:1 aus. Die Gäste versuchten nochmal alles und kamen noch zum Anschlussstreffer. Mehr lies die Spöri-Elf mit ihrem gut aufgelegten Torhüter Schalk nicht mehr zu und kam somit zum umjubelten Heimsieg gegen die bis dahin punktgleichen Gäste.

Aufstellung: David Schalk, Marcel Schreiber, Simon Glöckler, Johannes Rudolf, Manuel Wohlhüter, Robert Rudolf, Sebastian Knittel, Steffen Riedle, Timm Halmer, Oliver Straub, Simon Bücheler

Ersatz: Felix Schad, Matthias Wohlhüter, Dirk Spöri

Trainer: Dirk Spöri

Tore für den SC: Oliver Straub (2), Steffen Riedle

SG Gallmannsweil/B.K.B. III- **SC B.A.T. II** 1:1
Die Zweite Mannschaft des SC B.A.T. hatte gegen den Tabellenletzten aus Boll eine schwache 1. Halbzeit abgeliefert, dennoch konnten viele Chancen herausgearbeitet werden. Die beste Chance hatte Michael Schleicher mit einem Freistoß an die Latte. Etwas überraschend ging der Gastgeber in der 34. Minute in Führung. Die Begegnung spielte sich in der 2. Halbzeit meist nur auf der Hälfte des Gastgebers ab. Nach toller Vorarbeit von Andreas Raible, erzielte Thomas Seeger den längst verdienten Ausgleich. Kurz danach scheiterte Matthias Wohlhüter mit einem tollen Schuss am Pfosten. Thomas Seeger und Benjamin Fecht hatten kurz vor Schluss die Möglichkeit den Siegtreffer zu erzielen. Der Ball wollte aber einfach nicht mehr ins Tor, somit musste man sich mit dem Unentschieden auf den Heimweg machen.

Aufstellung: Daniel Krisch, Michael Ramsperger, Marco Strobel, Benjamin Fecht, Robert Hanreich-Zekl, Michael Schleicher, Philipp Wachter, Thomas Seeger, Rene Müller, Matthias Wohlhüter, Andreas Raible

Ersatz: Aaron Berg, Daniel Kempfer, Werner Kehmüller

Trainer: Armin Wachter

Tor für den SC: Thomas Seeger

SC B.A.T. E- Junioren–SG Meßkirch 0:5

SC B.A.T. D- Junioren- SG Schwandorf/Worndorf 0:6

SG Schwandorf/Worndorf II B- Junioren -SG Hegauer FV II 3:8

SG Boll/Krumbach/Bietingen C- Junioren-SG Überlingen/Ried 0:2

SG Schwandorf/Worndorf I B- Junioren -SG Kluffern 5:2

TuS Immenstaad- **SG Boll/Krumbach/Bietingen C- Junioren** 4:0

SG Herdwangen- **SG B.A.T. A- Junioren** 3:1
Tor für die SG: Linus Bastian

AH- SC B.A.T.

Das AH- Training fällt aufgrund des Feiertages diese Woche aus.

Musikkapelle Buchheim

Instrumentenvorstellung und Informationsvormittag Terminverschiebung

Die Musikkapelle Buchheim möchte allen Bürgerinnen und Bürgern sowie Kindern und Jugendlichen auch dieses Jahr wieder die Möglichkeit geben, unserer Instrumente näher kennen zu lernen und diese auszuprobieren.

Wenn Sie und/oder ihr Kind Interesse daran haben, begrüßen wir sie am 15.05.2016 um 9.30 Uhr im Probelokal (Feuerwehrhaus) um sowohl unterschiedliche Instrumente auszuprobieren, als auch offene Fragen zu klären. Wir würden uns freuen, wenn wir wieder zahlreiche Kinder, Jugendliche oder auch Erwachsene ausbilden dürfen.

Ihre Musikkapelle Eintracht Buchheim

Musikprobe

Am Freitag, den 6.05. findet keine Musikprobe statt

Jochen Braun

1.Vorsitzender



Freiwillige Feuerwehr

Am Donnerstag 05.05.16 treffen wir uns um 10:30 Uhr am Magazin zur gemeinsamen Fahrt zum Brunnenfest der Feuerwehr Walbertsweiler. Anzugsordnung ist das Polo-Shirt.

Fritz Frey, Kommandant

Feuerwehr Buchheim

zur Beerdigung unseres Kreisbrandmeisters Martin Hagen am Freitag 06.05.16 in Spaichingen lade ich euch alle im Namen des Kreisfeuerwehrverbandes Tuttlingen recht herzlich ein. Treffpunkt zur Abfahrt ist um 12:30 Uhr in Uniform am Magazin. Die Fahnenabordnungen des Landkreises stellen sich während der Trauerfeier, sowie bei der Beisetzung gemeinsam auf. Alle anderen Teilnehmer sind nicht an weitere Abläufe gebunden.

Die nächste Probe ist am Montag 09.05.16 wie gewohnt um 19:30 Uhr

Fritz Frey, Kommandant



Interessantes und Wissenswertes

TheaterBahnhof Mühlheim

Wie bitte, Sie kennen den circus huckepack nicht?? Dann kommen Sie doch am Sonntag, 8. Mai um 15:00h zu uns in den TheaterBahnhof Mühlheim. Erfreuen Sie sich an der Magie der Manege. Staunen Sie über unsere weltweit (!) bekannten Artisten. Die entführen Sie in eine Welt, wo funkelnde Imagination zur Realität wird. Alles ist vertreten, was einen richtigen Zirkus ausmacht - vom Wildtier bis zum Künstler-Exoten. circus huckepack - ein Programm voller Raritäten, Extremitäten, Kalamitäten! Eine gesalzene Portion Situationshumor sorgt dabei für durchgängige Kurzweil. Anschließend hat das TheaterCafé geöffnet und sorgt für Ihre Erfrischung. Der perfekte Familien-Nachmittag als herrliche, slow-culture-Alternative zu überhitzten Frühlingsevents... Eintritt 6,-/7,- €. Wir freuen uns auf Sie! Bitte voranmelden unter 07463-258 0007 oder unter service@theater-bahnhof.de



Sonntag, 29. Mai 2016 – 17.00 Uhr in Meßkirch, Festsaal im Schloss

Das Meer - Konzert für Cello, Klavier & Video

Michael Rettig – Klavier, Miran Zrimsek – Cello, Jobst von Berg – Video
Werke von J.S. Bach, Ph. Glass, A. Piazzolla u.a.

Das Meer. Strand, Schiffe und Häfen. Seit jeher üben sie ihre Faszination auf den Menschen aus – Sinnbilder der Sehnsucht, des Fernwehs und der Unendlichkeit.

Darüber entsteht ein Dialog zwischen Michael Rettig (Klavier), Miran Zrimsek (Cello) und den an der Ostsee entstandenen Videos des Künstlers Jobst von Berg. Die Musik bewegt sich zwischen Minimalismus, Johann Sebastian Bach und Anklängen an Philip Glass, Eleni Karaindrou und Astor Piazzolla. Es entsteht eine Situation, in der Klang und Bild gleichwertig in Dialog treten – ein audiovisuelles Konzert. Den Abend ergänzen kurze Texte von A. Baricco und J. Hamilton-Paterson.

Michael Rettig ist Pianist und Autor. Er studierte Musik, Kunst und Germanistik in Tübingen und Bremen. Neben seiner Konzerttätigkeit leitet und konzeptioniert er

interdisziplinäre Theaterprojekte mit Musik, Schauspiel, Tanz und Bildender Kunst.

Miran Zrimsek, geboren in Mostar, Bosnien-Herzegowina, studierte Cello in Sarajevo und an der HfK Bremen. Er ist Preisträger im internationalen Val Tidone Musikwettbewerb. Miran Zrimsek ist ein begnadeter Improvisateur auf dem Cello, er liebt Peteris Vasks oder Robert Schumann genauso wie Sigur Ros.

Der Videokünstler **Jobst von Berg** studierte Freie Kunst an der Hochschule für Künste in Bremen, lebt und arbeitet in Boel und an verschiedenen Orten in Deutschland und Skandinavien. Ausstellungen sowie Arbeiten im öffentlichen Raum führten ihn unter anderem nach Bremen, Hamburg, Berlin, Kiel und Paris.

*Wir bleiben Schiffe auf dem Meer
Überhaupt nicht Enten auf einem Teich
Sail on*
(Lawrence Weiner)

Vorverkaufsstelle:

Tourist-Information Meßkirch, Hauptstraße 25-27, 88605 Meßkirch, Tel. 07575 206-46



Durch eine Blutspende Leben retten

DRK-Blutspendedienst bedankt sich mit einer Armbanduhr

Der Wonnemonat Mai lockt mit Frühlingswetter und Feiertagen viele ins Freie und in Kurzurlaub. Doch auch in dieser Zeit werden durchgängig Patienten in den Krankenhäusern behandelt. Eine Blutspende hilft diesen Menschen, die lebensrettend auf eine Transfusion angewiesen sind, wie beispielsweise die 12-Jährige Miriam. Sie leidet an der Diamond-Blackfan-Anämie (schwere chronische Blutarmut) und benötigt alle drei Wochen Bluttransfusionen. Miriam stelltvertretend für viele Patientinnen und Patientendienurdankder Unterstützung von Blutspenderinnen und Blutspendern eine Überlebenschance haben. Der DRK-Blutspendedienst bittet daher um eine Blutspende am

**Dienstag, dem 24.05.2016
von 15:30 Uhr bis 19:30 Uhr
Donautal-Festhalle, Spitalstraße 4
78567 FRIDINGEN A. D. DONAU**

Der DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg-Hessen bedankt sich in der Zeit vom 2.-29. Mai 2016 mit einer exklusiven Armbanduhr im DRK-Design für die lebensrettende Blutspende.

Jede Spende zählt. Blut spenden kann jeder Gesunde von 18 bis zur Vollendung des 71. Lebensjahres, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird,

erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann.

Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen.

Alternative Blutspendetermine und weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800-1194911 und im Internet unter www.blutspende.de erhältlich.

Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck

Von Otto Dix bis zur Graphic Novel: Kunst für Versöhnung und Bewältigung
Neue Sonderausstellung im Freilichtmuseum Neuhausen

Am 6. Mai eröffnet das Freilichtmuseum die Sonderausstellung „Krieg zu Kunst“. Aus ungewöhnlicher und immer wieder anderer Perspektive vermittelt Krieg zu Kunst, wie der Erste Weltkrieg künstlerische Entwicklungen beeinflusst hat und bis heute prägt. Die Idee für die Ausstellung entstand aus den Zeichnungen im Tagebuch des Biberacher Soldaten Josef Schoch, der seine Fronterlebnisse in einfachen, aber eindrucksvollen Zeichnungen illustrierte und damit wohl auch einen Weg suchte, um mit dem Erlebten umgehen zu können. Mit Originalen und Reproduktionen wirft die Ausstellung im Freilichtmuseum eine kulturhistorische Sicht auf die Kunst und auf ihre Möglichkeiten, persönlich und gesellschaftlich eine Katastrophe wie den Ersten Weltkrieg zu bewältigen.

Im Freilichtmuseum wird eine kleine, sorgfältig ausgewählte Zusammensicht von „Kriegskunst“ unterschiedlicher Sparten und aus unterschiedlichen Zeiten zu sehen sein, vom Tagebuch des Künstlers Otto Dix über das berühmte, wenn auch umstrittene Buch „In Stahlgewittern“ von Ernst Jünger bis hin zu privaten Erinnerungen wie denen von Josef Schoch. Der deutsche Künstler Imi Knoebel gestaltete 2014 neun Fenster für die französische Königskirche im französischen Reims als Akt der Versöhnung. Diese Arbeiten des Künstlers sind im Freilichtmuseum in Reproduktion zu sehen. Weitere zeitgenössische Kunstwerke zeigt das Freilichtmuseum im Original, darunter Nikolaus Mohrs „Gold gab ich für Eisen“. In 14 Stationen erinnert der Ostracher Künstler an den Landwirt, Soldat und kaiserlichen Kurierfahrer Albert Mohr (1883-1970) und knüpft damit an seine eigene Familiengeschichte an.

Aus ganz unterschiedlichen Richtungen kommend widmen sich Graphic Novels der Geschichte des Ersten Weltkriegs. Graphic Novels sind im wahrsten Sinne des Wortes „gezeichnete Romane“, in denen Comics und Kunst zu einem eigenen Stil der Literatur oder des Journalismus verschmelzen. Mit ihrem ungewöhnlichen Blick auf den Ersten Weltkrieg bieten Graphic Novels neue, non-verbale und interkulturelle Verständigungsmöglichkeiten. In der Sonderausstellung im

Freilichtmuseum können sich die Besucher einige Graphic Novels ansehen oder auch selbst zum Autor werden und eigene Werke verfassen.

Die Sonderausstellung ist ab dem 7. Mai 2016 dienstags bis sonntags während der Öffnungszeiten des Freilichtmuseums zu sehen. Führungen können unter 07461 926 3204 oder info@freilichtmuseum-neuhausen.de gebucht werden.



Veranstaltung der Kath. Landfrauenbewegung Freiburg

Auszeit für Frauen und Kinder vom 22.-26.08.2016 Haus Marienfried, Oberkirch (Ortenau)

„Der Sommer in mir“ Der eigenen Bestimmung, dem eigenen Lebenssinn auf die Spur kommen. Mit Meditation, kreativem Gestalten, Natur, Entspannung. Mit Kinderbetreuung.

Studienreise nach Erfurt, Wartburg, Weimar vom 29.09.-03.10.2016 „Das Reich Gottes kann man nicht kaufen“

Das Leben Martin Luther und der Heiligen Elisabeth v.Thüringen verbindet, dass beide den Wert des Menschen nicht mit Geld messen wollten. Das Wirken beider außergewöhnlichen Menschen wird erlebbar bei dieser Studienreise.

LandLeben erleben für Jugendlichen und junge Erwachsene ab 15 Jahren

Anpacken statt rumsitzen, mit Tieren zusammensetzen, draußen auf dem Feld, im Garten oder im Stall mithelfen, nette Leute kennenlernen. Das ist das Projekt „LandLeben“ Vom Schwarzwald bis an den Bodensee werden passende Bauernhöfe vermittelt. (Gefördert von der Landwirtschaftlichen Rentenbank.

Sie haben einen Bauernhof und würden gerne Jugendliche zwei Wochen als Gast bei sich aufnehmen - dann melden Sie sich gerne.

**Infos und Anmeldung
Kath. Landfrauenbewegung, Okenstraße 15, 79108 Freiburg.
Tel. 0761 5144-243**

170 Pilger am 11. Kommunalen Jakobspilgertag

Irndorf / Beuron / Buchheim

Nach der Pilgerandacht und dem Pilgersegen in der Irndorfer Pfarrkirche durch Pfarrer Timo Weber konnte der weltliche Hausherr Bürgermeister Rudolf Fluck 170 Jakobspilger beim 11. kommunalen Jakobspilgertag der Pro Lebensqualitätsgemeinden Bärenthal, Beuron, Buchheim, Irndorf und Schwenningen begrüßen, darunter mit 90 Jahren Frau Ursula Mattes aus Renquishausen als älteste Pilgerin. Erfreut zeigten sich die Pilger über das Grußwort von Landrat Stefan Bär, der das Pilgern als kraftschöpfende innere Einkehr bezeichnete. „Und sofort folgten Sie ihm nach“ zitierte der geistliche Betreuer Bruder Jakobus Karfanke OSB aus der Apostelgeschichte und führte in die Bedeutung des Jakobs-Pilgerns ein. Der Mit-

bürger Hubert Stehle, Hausen i.T. sorgte als weltlicher Pilgerführer dafür, dass immer auf dem richtigen Pilgerweg gepilgert wurde. Bei den Stationen Maurus und Sonnenhaus im Donautal erläuterte Bruder Jakobus Karfanke die Bedeutung dieser klösterlichen Einrichtungen. Beim Jakobspilger vor der Erzabtei in Beuron wies der „weltliche“ Kopf der Pilgerveranstaltung, Altbürgermeister Roland Ströbele, Bärenthal, daraufhin, dass diese Pilger-Statue auf Initiative der Pro Lebensqualitätsgemeinden erstellt wurde und in der heutigen Zeit einen Weckruf zum Pilgern an müde Christen versinnliche. Beim Pilgermal im Hotel „Pelikan“ führte Bürgermeister Rudolf Fluck, Irndorf Dias vom letztjährigen Pilgertag vor. Im Liebfrauental bei der dortigen Marien-Verehrungsstätte ging Bruder Jakobus Karfanke auf die Marienerscheinung im Fatima ein. Nach dem mühsamen Aufstieg der Pilger nach Buchheim wur-

den Sie dort von Bürgermeister Hans-Peter Fritz begrüßt, der gleichzeitig die Bedeutung der Kreuze als christliche Wegezeichen auf Gemarkung Buchheim erläuterte. Einen prächtigen Abschluss fand der Pilgertag mit einem Hochamt in der Buchheimer Pfarrkirche, gelebt von Pfarrer Billharz und der Mitwirkung des dortigen kath. Kirchenchores unter der Leitung von Bürgermeister Hans-Peter Fritz und bei der Pilgereinkehr im Gasthaus „Freier Stein“. Roland Ströbele brachte zum Abschluss seine Freude zum Ausdruck, dass den ganzen Tag über heller Sonnenschein herrschte und betonte, dass der kommunale Pilgertag einen Dank an den Schöpfer für hochwertige Natur und Landschaft sein soll. Gleichzeitig gedachte er dem früheren Organisator des Pilgertages Altbürgermeister und Ehrenbürger Pius Widmer, Inzigkofen, der plötzlich verstorben ist.



Herzlichen Dank

sagen wir allen, die unsere liebe Mutter

Else Fecht

auf ihrem letzten Weg begleitet haben
und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise
zum Ausdruck brachten.

Ludwig, Winfried und Karin mit Familien

Unterschwandorf, im April 2016

*Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren,
aber es ist tröstend zu erfahren, wie viele ihn schätzten und gern hatten...*

Josef Stehle

D allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und lieben Menschen für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben
A für jede Umarmung, wenn die Worte fehlten
N Herrn Pfarrer Klose und Diakon Reiser und allen, die zur ehrvollen Gestaltung der Trauerfeier beigetragen haben
K dem Kirchenchor und dem Gesangverein dem Sportverein, Musikverein, Obst- und Gartenbauverein und dem DRK
E für alle Schrift-, Geld- und Blumenspenden

Im Namen aller Angehörigen
Veva Stehle
mit Familie